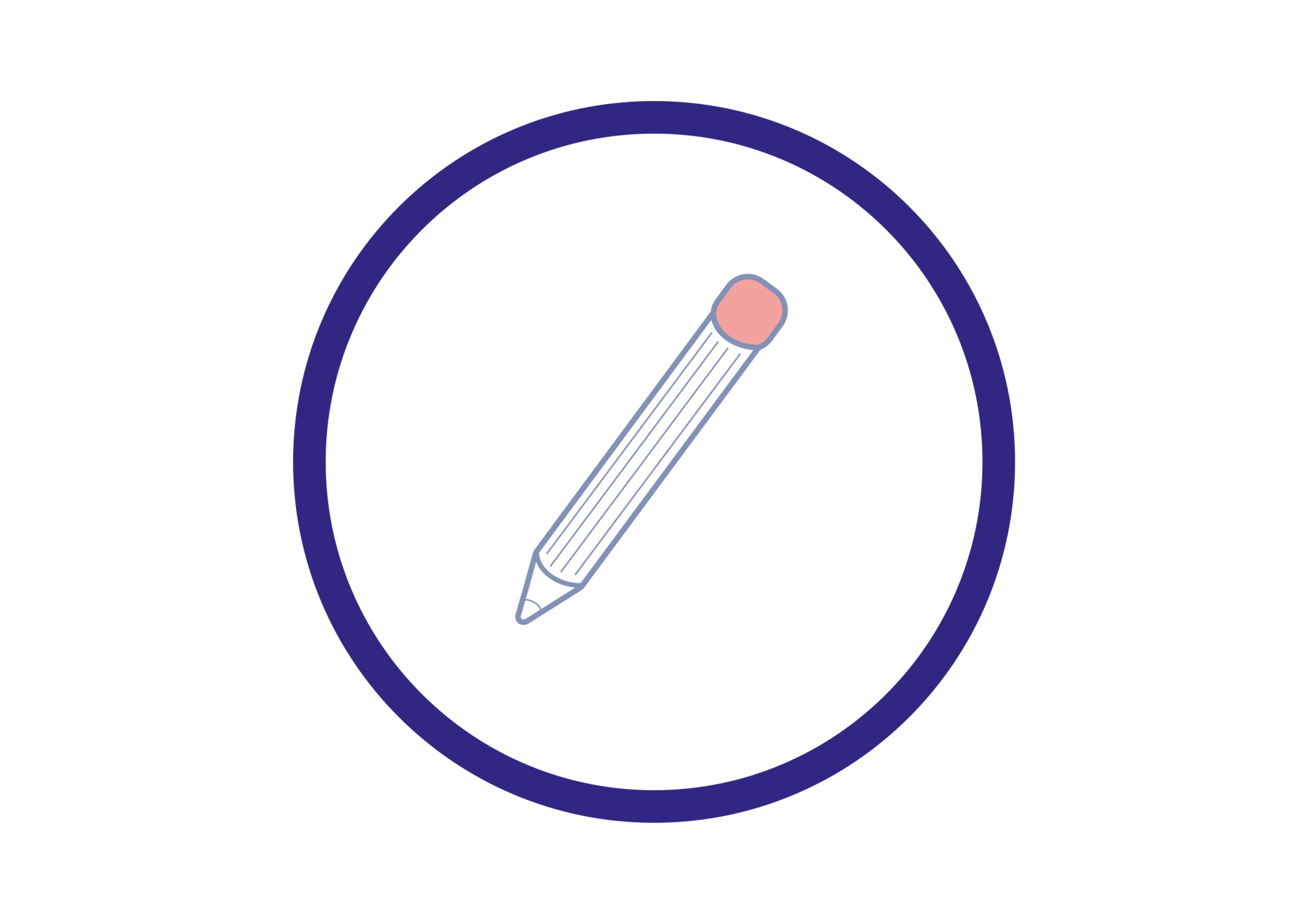
Nr. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

****

**Arbeitsauftrag:**

1. Lies gründlich den Text!
2. Bearbeite ihn nach dem dir bekannten Verfahren (z. B. 5-SLM).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Seit 1824 regierte in Frankreich König Karl X. Viele Bürgerinnen und Bürger waren verärgert (étaient en colère) über seine konservative[[1]](#footnote-1) Politik. In Paris brachen deshalb Ende Juli 1830 heftige Unruhen aus. Der König wollte die Pressefreiheit abschaffen, das Parlament auflösen und das Wahlrecht zugunsten des Adels ändern. Das verstieß gegen die Verfassung. Die Pariser Bevölkerung reagierte auf diesen Verfassungsbruch. Sie errichtete Barrikaden und kämpfte. Innerhalb von drei Tagen wurde der König gestürzt. An seiner Stelle trat Louis-Philippe I., der Herzog von Orléans (1773-1850). Er wurde "Bürgerkönig" genannt, weil er dem Bürgertum zugewandt. Er befürwortete die Ideen (était favorable aux idées) von 1789 war. Er versprach (promettait), dass seine Herrschaft nicht auf dem Prinzip der monarchischen Legitimität basieren würde, sondern auf dem Willen des Volkes.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Durch die Ereignisse in Frankreich gewann die Idee der Revolution in ganz Europa an Bedeutung. Die Julirevolution in Frankreich entfachte erneut die Begeisterung (enthousiasme) für Liberalismus[[2]](#footnote-2) und Nationalismus[[3]](#footnote-3). Die revolutionäre Welle (vague révolutionnaire) ergriff große Teile Europas. Viele Bürgerinnen und Bürger im Deutschen Bund ermutigte das französische Vorbild. In vielen deutschen Staaten kam es deshalb zu lokalen Aufständen. Diese Aufstände wurden meistens schnell mit Hilfe des Militärs beendet.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1829/30 gab es einen harten Winter. Schlechte Ernten im Jahr 1830 führten in verschiedenen Regionen zu Nahrungsmittelknappheit (pénurie alimentaire) und hohen Preisen (prix élevés), was zu vielen Unruhen (troubles) führte. Vor allem die Bauern protestierten.

[Alexander König mit Unterstützung von ChatGPT (Version vom 3. Mai 2023) von OpenAI]

1. konservativ – bewahrend, am Bestehenden festhaltend, an den hier monarchischen Traditionen festhaltend [↑](#footnote-ref-1)
2. Liberalismus ist eine politische Bewegung, die für die Freiheit und Gleichheit der Menschen eintritt. Liberale glauben daran, dass jeder Mensch das Recht hat, sein Leben nach seinen eigenen Vorstellungen zu gestalten, solange er damit niemand anderem schadet. Liberale fordern deshalb auch, dass der Staat die individuellen Freiheiten schützen und fördern soll. Das bedeutet, dass jeder Mensch das Recht auf freie Meinungsäußerung, Versammlungsfreiheit, Gleichheit vor dem Gesetz und wirtschaftliche Freiheit haben soll. [↑](#footnote-ref-2)
3. Nationalismus ist eine politische Bewegung. Sie die betont, wie wichtig die eigene Nation ist. Eine Nation besteht aus Menschen, die eine gemeinsame Sprache, Kultur, Geschichte und Identität teilen. Nationalisten glauben daran, dass die Interessen und Bedürfnisse ihrer eigenen Nation über allem stehen und dass die Mitglieder dieser Nation zusammenhalten müssen. Sie fühlen sich oft stolz auf ihre Nation. Nationalismus bedeutet auch, dass man andere Nationen als weniger wichtig oder weniger wertvoll betrachtet. [↑](#footnote-ref-3)